

Hilden, im Oktober 2009

versiko-Aktionärsbrief No. 2/2009

- **Strukturelle Veränderungen**
- **Unser Halbjahresergebnis**
- **Geschäftsbericht 2008**

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

die gesamte Finanzdienstleistungsbranche ist im Umbruch. Weltweit. Das trifft Banken, Versicherungsgesellschaften und auch alle Finanzdienstleister / Finanzvertriebe.

Den Banken muss mit Milliarden staatlicher Unterstützung ein Überleben „eingehaucht“ werden. Manche davon, vor allem kleinere, wie die alt eingesessene Sal. Oppenheim Bank, Köln/Luxemburg, muss sich kaufen lassen (wahrscheinlich von der Deutschen Bank). Einige amerikanische Versicherungsgesellschaften sind zum Teil bereits Ende vergangenen Jahres in die Pleite gerutscht (AIG), andere spielen mit den neuen Bilanzhilfegesetzen auf Zeit, um sich im Markt neu zu positionieren. Finanzvertriebe werden an Versicherungsgesellschaften verkauft (Strukturvertrieb AWD an Swiss Life) oder sind auf der Flucht vor Übernahmen (MLP durch Swiss Life, AXA und HDI Gerling). Diese Aufzählung ließe sich beliebig fortsetzen. Sie wird heute durch politische Beschlüsse der G20-Runde in Pittsburgh gekürt, die international alles regulieren und Stabilität suggerieren oder vielleicht auch herbei „zaubern“ soll. Es fehlt aber weiterhin der Mut für neue Wege und ehrliche Produkte in fast der gesamten Finanzdienstleistungsbranche.

Was macht die versiko AG in dieser Situation?

Wir gehen neue Wege und **versiko hatte schon immer ehrliche Produkte!**

Erst im Jahre 2001 hatten wir uns entschlossen, unsere Kunden in der nachhaltigen Vermögensberatung über Handelsvertreter in 10 Filialen zwischen Hamburg und München, Köln und Berlin zu bedienen.

Wir, die Geschäftsführung, MitarbeiterInnen, HandelsvertreterInnen und externe BeraterInnen, haben insbesondere in den letzten 3 Jahren alle Anstrengungen persönlicher wie finanzieller Art noch einmal erhöht, um den Filialvertrieb bundesweit langfristig zukunftsfähig und ertragreich nach vorne zu bringen.

Viele Umstände, beginnend mit umfangreichen neuen gesetzlichen Auflagen für den Versicherungsvertrieb über die Problematik eines provisionsabhängigen Außendienstes und endend mit der Finanz- und Wirtschaftskrise, hatten gegenläufige Auswirkungen und haben so zu der Entscheidung, den Filialvertrieb aufzugeben, beigetragen.

Wie Sie der unten stehenden Pressemitteilung entnehmen können, ändern wir ab Januar 2010 unsere Struktur im Geschäft mit dem privaten Kunden im bundesweiten Direktvertrieb. Der neue Weg ist eigentlich unser alter.

Ich und auch meine Kollegen, Helga Nissen und Klaus Odenthal, bedauern zutiefst, dass wir diesen einschneidenden Schritt nunmehr gehen mussten. Insbesondere weil wir uns dabei von teilweise langjährigen MitarbeiterInnen und HandelsvertreterInnen trennen müssen. Das ist für uns, auch ganz persönlich, die bisher schwierigste Entscheidung gewesen.

Die ersten Reaktionen auf diese Information bei Kunden und Lieferanten war: „Mutig, aber doch „back to the roots.“ Der Rückblick auf unsere wirtschaftlichen Erfolge (Umsatz und Gewinn) in den 90er Jahren gibt uns die Möglichkeit, alte erfolgreiche Wege zu neuen erfolgreichen Wegen im beginnenden nächsten Jahrzehnt zu machen.

Unsere neuen Wege rechnen sich für alle Beteiligten: Für unsere AktionärInnen, für unsere KundInnen, für unsere Lieferanten und auch für unsere MitarbeiterInnen, die dann im Angestelltenverhältnis in der Beratung und im Service tätig sein werden. Aber vor allem auch für unsere ehrlichen Produkte: Nachhaltigkeit, Sozialverantwortlichkeit, Ökologie, Ethik und finanzielles Engagement für regenerative Energien sind die Treiber für uns alle. Das wollen und werden wir nicht ändern, sondern ganz im Gegenteil bei der privaten und betrieblichen Altersversorgung, bei der Kapitalanlage und auch bei unseren politischen Positionen (s. dazu den beiliegenden Geschäftsbericht) konsequent ausbauen und weiter entwickeln.

Die wirtschaftlichen Voraussetzungen für diese neuen Wege sind zu 100 % gegeben. Die Liquiditätssituation innerhalb der versiko-Gruppe ist nicht nur im Marktvergleich, sondern auch für unsere eigenen Verhältnisse – zurückblickend auf die letzten 10 Jahre – sehr gut!

Wir sind also nicht in Sorge!

Wenn wir in Sorge sind, dann eher wegen der Politik zwischen China, Deutschland und den USA mit dem Blick auf Brasilien, Südafrika und Neuseeland. Schafft die Politik mit der kapitalorientierten Wirtschaft zusammen die Klimakurve? Schafft sie die Integration der 2. und 3. Welt? Um 2,5 Milliarden Menschen mehr auf dieser Erde in 25 Jahren mit ausreichend Nahrung zu versorgen, bedarf es einer ökologischen Agrarrevolution. Das sind die Erkenntnisse, die unser ökologisches Research-Team bei unserer Tochtergesellschaft ÖKOWORLD Lux S.A. im Blick hat und in die Kapitalanlage-Auswahl integriert.

Es gibt also viel zu tun bei uns auf der Erde, sicher auch bei Ihnen zu Hause, im Betrieb, bei der Wahl Ihres nächsten neuen Autos oder Fahrrades (?) oder bei Ihren persönlichen politischen Entscheidungen.

Wir bei Ihrer versiko – wir haben uns entschieden: für neue Wege mit ehrlichen Produkten in der Finanzwirtschaft.

Unsere Pressemitteilung vom 28.08.2009:

versiko AG: Halbjahresergebnis 2009 mit Gewinn, Restrukturierung intensiviert

Der börsennotierte Versicherungsmakler versiko AG (WKN 540868) verzeichnet unter den anhaltend schwierigen Bedingungen der Wirtschaftskrise ein deutlich zurückgegangenes Halbjahresergebnis 2009. Gegenüber dem Vorjahr ging die Gesamtleistung von 7,6 Mio. Euro um 2,9 Mio. Euro auf 4,7 Mio. Euro zurück, das entspricht einem Rückgang von rund 38 %. Mit 0,465 Mio. Euro als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt die Gesellschaft aber noch immer entgegen dem Branchentrend im positiven Bereich.

Der Bilanzgewinn des Halbjahres erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Mio. Euro. Maßgeblich hierfür ist auch ein Gewinnvortrag in Höhe von 4,1 Mio. Euro nach Dividendenzahlung, der vor allem einer vorausschauenden Finanzstrategie mit vorsichtiger Ausschüttungspolitik geschuldet ist. Mit den dadurch zur Verfügung stehenden Finanzmitteln ist die Liquidität für die geplanten unternehmerischen Aktivitäten in den nächsten Jahren sichergestellt.

Der Geschäftsbereich K2, der Konzeption, Auflage und Absatz nachhaltiger Kapitalanlageprodukte beinhaltet, stabilisierte sich in den ersten 6 Monaten. Die Bestände der eigenen Investmentfonds verzeichneten moderate Anteilszuwächse. Das Volumen insgesamt liegt kursbedingt unter den Werten des Vorjahresstichtages zum 30.6., aber deutlich über den Werten des Jahresultimo 2008.

Dagegen wurden die Ziele des Geschäftsbereichs K 1 (Vermittlung von Kapitalanlagen) erneut klar verfehlt. Im anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Umfeld gingen die Umsätze im Direktvertrieb an die über 50.000 Kunden bundesweit gegenüber dem Vorjahr um 50 % zurück. Die Zielerreichung der Erlöse im Neugeschäft liegt um 42 % unter Plan.

Angesichts der anhaltenden Finanzmarktkrise und der durch regulatorische Anforderungen verschärften Bedingungen im Markt hat der Vorstand der versiko AG eine grundlegende Restrukturierung des Vertriebs beschlossen. Der kostenintensive Filialvertrieb wird zum 31.12.2009 aufgegeben. Das neue Konzept sieht eine Konzentration der Geschäftstätigkeit auf den Stammsitz in Hilden bei Düsseldorf vor. Zukünftig wird die Betreuung der Kunden zentral von angestellten Mitarbeitern mit langjähriger Erfahrung bei der versiko AG übernommen. Der Status als Allfinanzmakler bleibt erhalten.

Die versiko AG stellt sich mit dieser einschneidenden Maßnahme den großen Herausforderungen eines anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Marktumfeldes. „Mit der neuen Struktur und fest angestellten Mitarbeitern reagieren wir auf das veränderte Anlageverhalten der Menschen, die zunehmend Wert auf Beratung ohne unmittelbare Provisionsinteressen legen“, so Alfred Platow, Vorstandsvorsitzender der versiko AG. „Auf diesem Wege wollen wir uns im Geschäftsbereich K 1 noch stärker als unabhängiger Versicherungsmakler positionieren und die Chancen unserer nachhaltigen Vermögensberatung für weiteres profitables Wachstum effektiver nutzen“.

Geschäftsbericht 2008

Diesem Aktionärsbrief liegt unser Geschäftsbericht 2008 bei. Aktionäre, die nicht an der Hauptversammlung teilgenommen haben, können sich so umfassend über das beste Ergebnis der versiko AG seit Bestehen informieren. Wir freuen uns, wenn Sie - im Sinne der Nachhaltigkeit - diesen Geschäftsbericht nicht einfach wegwerfen, sondern nach der Lektüre an Interessierte weitergeben.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, vor allem auch denen, die uns schon so viele Jahre als Aktionäre begleiten, und wünsche Ihnen mit uns zusammen eine gemeinsame gute, wirtschaftlich und ökologisch orientierte Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Platow
Vorstand der versiko AG
Tel. 02103-929 100

1. versiko-Produkte

1.1 eenergieRENTE

versiko und die eenergieRENTE sind ab 1. Juli 2009 Mitglied im Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW). Damit bauen wir unser Netzwerk und unser Engagement im Bereich der Erneuerbaren Energien weiter aus.

Mit einer eenergieRENTE als Branchenlösung für eine betriebliche Altersversorgung werden die Versicherungsbeiträge der Beschäftigten in der Wachstumsbranche der Erneuerbaren Energien angelegt. Informationen können Sie gerne direkt bei uns anfordern (siehe letzte Seite) oder Sie gehen direkt zu www.eenergierente.de.

1.2.1 Ausgezeichnete ÖKOWORLD-Fonds – New Energy Fund

Eine überzeugende Performance von bemerkenswerten 20,2 % zeigte der New Energy Fund im 2. Quartal 09. Den gemeinsam mit der versiko AG als Copromoter aufgelegte Sarasin Multi Label SICAV gibt es bereits seit 2000. Er ist der erste Aktienfonds aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien. Er investiert zu 100% und weltweit in regenerative Energien (Sonne, Wind, Wasser, Biomasse), Geothermik- und Brennstoffzellen-Technologie sowie Energie-Effizienz.

1.2.2 Ausgezeichnete ÖKOWORLD-Fonds – Garant 20

ÖKOWORLD ÖKOVISION GARANT 20 für eine erfreuliche Rendite, ein gutes Gewissen und viel Sicherheit! Zu diesem Schluss kamen die Experten des Börsenpflichtblatts „Börse am Sonntag“. Für sie war der Garant 20 im September der „Fonds der Woche“. Während nach Angaben des Branchendienstes ECOreporter der Wertzuwachs nachhaltiger Mischfonds im ersten Halbjahr 2009 durchschnittlich 3,51% betragen hat, erreichte der Ökoworld Ökovision Garant 20 sogar eine Performance von über 10,5%.

2. Menschen bei versiko

2.1 Neuer Geschäftsführer Ralph Prudent

Verstärkung bei der ÖKOWORLD: Ralph Prudent, 46, ist seit Anfang Juni als Geschäftsführer dabei. Der Volljurist bringt einen vielseitigen beruflichen Hintergrund und umfassenden Erfahrungsschatz mit zur ÖKOWORLD.

Nach diversen Stationen, unter anderem bei der Skandia und als Prokurist der FWU Wirtschaftsberatung, war er zuletzt nahezu zehn Jahre Geschäftsführer der Kapitalanlagegesellschaft Maintrust, einer Tochter der Nomura-Gruppe. Ralph Prudent verantwortet als Geschäftsführer bei der ÖKOWORLD Lux S.A. Repräsentanz GmbH den **Vertrieb** unserer Investmentfonds.

2.2 Investment-Team um zwei Portfolio-Manager erweitert

Die ÖKOWORLD Lux S.A. hat ihr Investment-Team mit Alexander Funk und Frank Fey um zwei erfahrene Portfolio-Manager verstärkt. Alexander Funk gilt in Fachkreisen als Experte für Nachhaltiges Investment. Bereits seit mehreren Jahren managt er erfolgreich nachhaltige Portfolios. Insbesondere der von ihm alleine verantwortete ÖKO-Aktiefonds der DZI hat bereits viele Auszeichnungen erhalten. Frank Fey verfügt mit 12 Jahren Berufserfahrung und verschiedenen Stationen im In- und Ausland über ausgewiesene Expertise im Management von Spezial- und Publikumsfonds.

3. versiko-Tochtergesellschaften

3.3 ÖKOWORLD beste nachhaltige Investmentgesellschaft

Die nachfolgende Bewertung belegt noch einmal unsere führende Rolle als Spezialisten für Nachhaltiges Investment im Markt: Bitte lesen Sie die Pressemitteilung vom 25.08.2009:



ÖKOWORLD beste nachhaltige Investmentgesellschaft

Platz Eins als nachhaltigste Kapitalanlagegesellschaft: eine schöne Auszeichnung für die ÖKOWORLD Lux S.A. Mit deutlichem Vorsprung wurde die ÖKOWORLD von den Experten der Finance & Ethics Research an die Spitze der ausgewählten 20 Top-Fondsgesellschaften im EDA-Standard gesetzt.

Viele Nachhaltigkeitsfonds dienen vor allem der Erweiterung der Angebotspalette ihrer Gesellschaft, führen diese Nachhaltigkeit aber im Wesentlichen im Namen. Und in den klassischen Rankings zählt vor allem die Performance dieser Produkte. Dagegen bewertet der EDA (ethisch dynamischer Anteil) jetzt auch inhaltliche Aspekte. Der Standard EDA berücksichtigt klare Positivkriterien wie Transparenz oder Umwelterorientierung und Negativkriterien, z. B. grundsätzlicher Ausschluss von Atomenergie oder Gentechnik. „Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur Lippenbekenntnis.

Schließlich machen wir seit 30 Jahren nachhaltige Kapitalanlagen, nur das und nichts anderes,“ so Ralph Prudent, Geschäftsführer der ÖKOWORLD Repräsentanz GmbH. „Unser Portfolio-Management ist frei von Interessenkonflikten und entspricht jederzeit höchsten ökologischen, ethischen und sozialen Anforderungen.“

3.2 ÖKOWORLD Lux S.A.- Ausbau der Kompetenz

Ab dem 1. November 2009 wird die ÖKOWORLD Lux S.A. planmäßig das Portfoliomanagement für die Teilfonds ÖKOVISION CLASSIC, ÖKOVISION GARANT 20, ÖKOVISION EUROPE, KLIMA und WATER FOR LIFE in die eigenen Hände nehmen.

Nach 13 Jahren erfolgreicher Konzeption von ökologisch-ethischen Investments und dem Aufbau eines umfassenden Nachhaltigkeitsresearchs werden wir auch den zweiten Teil des Managementprozesses selbst durchführen.

3.3 ÖKOWORLD LUX S.A. - Ausbau der Präsenz

Seit August residiert die ÖKOWORLD Lux S.A. in neuen Geschäftsräumen. Direkt am Sitz der Gesellschaft in Luxemburg, in der Grand Rue, wurden repräsentative Büroräume angemietet. Hier hat das Portfoliomanagement bereits seine Arbeit aufgenommen und die weitere personelle Aufstockung der ÖKOWORLD in Luxemburg ist geplant.

4. Veranstaltungen

4.1 Hauptversammlung in Hilden

Zur 15. ordentlichen Hauptversammlung der versiko trafen sich auch in diesem Jahr wieder Aktionäre, Vorstand und Aufsichtsrat der versiko AG sowie Geschäftspartner und Vertreter der Presse in der Hildener Stadthalle.

Aus aktuellem Anlass wurde in diesem Jahr noch einmal die Geschichte und vor allem die Anfänge von versiko im Umfeld der gerade entstandenen Anti-AKW-Bewegung herausgestellt. Damals wie heute haben Atomkraftwerke nichts von ihrer Gefährlichkeit verloren. Gerade mit Blick auf die jüngsten sogenannten „Störfälle“ bleiben auch wir weiterhin kompromisslos bei unserer Forderung von damals: Ausstieg aus der Atomenergie und Einstieg in eine nachhaltige und umweltverträgliche Energieversorgung (interessante Details finden Sie im beiliegenden Geschäftsbericht).

Alfred Platow erläuterte den Anwesenden noch einmal die besondere Marktstellung und die Werthaltigkeit der versiko-Gruppe als langjährige Spezialisten für Nachhaltiges Investment.

Erneut fielen sämtliche Abstimmungsergebnisse zu den Tagesordnungspunkten einstimmig im Sinne der vorgelegten Beschlussvorschläge aus. Für das Geschäftsjahr 2008 wurde die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 6 Cent für Vorzugsaktien und 5 Cent für Stammaktien beschlossen.

Für inländische Aktionäre ist die Dividende steuerfrei. Als Leistung aus dem steuerlichen Einlagekonto gemäß § 27 KStG nF unterliegt die diesjährige Auszahlung nicht der individuellen Einkommenssteuerpflicht.

Diese Hauptversammlung stand auch im Zeichen des selbstverordneten Sparkurses. Entsprechend war das Rahmenprogramm gezielt auf Information ausgerichtet und anstelle des sonst üblichen großen Öko-Buffets wurde ein leichter Imbiss gereicht.

5. Zahlen aus der Unternehmensgruppe

Bitte lesen Sie dazu unsere Pressemitteilung auf Seite 3

6. Beteiligungen

7. Stammdaten der versiko-Aktie

Börsensegment: Freiverkehr

Börsenplätze: Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Stuttgart, München und Xetra-Handel

WKN: 540868

8.1 Anzeigen und Beilagen

8.1 versiTIPP

Grüne Anlagen gegen die Finanzkrise, mit dieser Broschüre wenden wir uns an diejenigen unter unseren Kunden, die durch die Finanzkrise verunsichert sind. Aktuell ist der Bedarf hier sehr groß. Mit einem hochwertig aufgemachten Druckstück (in Baumform, angelehnt an das versiko-Logo) zeigen wir 5 ausgewählte sichere grüne Lösungen auf. „Grüne Lösungen gegen die Finanzkrise“, so lautet die aktuelle Devise für unser Angebot.

8.2 Anzeigenkampagne der ÖKOWORLD

Mit der provozierenden Aussage „Ihre Kunden wollen auf keinen Fall in Atomkraft investieren“ sprechen wir mit einer neuen Anzeigenkampagne in den Finanzzeitschriften Finanzmakler und Vermittler direkt an. In der anhaltenden Diskussion positionieren wir uns ganz deutlich als entschiedene Gegner von Atomkraft und stellen so klar die Abgrenzung zu anderen Anbietern heraus. Unsere Konsequenz ist auch ein echtes Verkaufsargument, das zeigen wir auf diesem Wege noch einmal ganz deutlich.

9. Die aktuelle Frage an den Vorstand Alfred Platow

„Herr Platow, welche Vorstellung von dieser Welt haben Sie für das Jahr 2020?“

„Alle KundInnen fahren ein Auto mit Elektromotor. Eine Email – privat oder geschäftlich – kostet 50 Cent pro Seite. Aldi und Lidl gibt es nicht mehr (wurden von der G20-Runde in Wellington als Handelsorganisationen verboten). Echte Naturkost und Naturwaren-Hersteller, -Großhändler und -Einzelhändler erhalten eine staatliche Förderung. Sie dürfen alles mit dem halben Mehrwertsteuersatz berechnen.

Zinsen über 1 % dürfen Banken und Sparkassen nur noch dann angeboten werden, wenn mit der Kapitalanlage regenerative Energien gefördert werden, und....“

Was können wir für Sie tun? Nutzen Sie das beiliegende **Antwortfax!**

Per Fax
An den Vorstand der versiko AG
Alfred Platow
Fax-Nr. 02103-929 4100

Andreas Kluge

Veilchenweg 38

DE - 01326 Dresden

Antwort/Anfrage

- Bitte schicken Sie mir weitere _____ Exemplare der **neuen** Broschüre versiTIPP
- Bitte schicken Sie mir noch _____ Geschäftsberichte der versiko AG zur Weitergabe
- Ich habe Fragen, bitte rufen Sie mich zurück
 - wegen der versiko-Aktie
 - zu versiko-Produkten
- Bitte schicken Sie mir _____ Aufkleber (Ø ca. 10 cm) „Atomkraft – Nein Danke“
- Bitte schicken Sie mir Informationen zur eenergieRENTE
- Bitte schicken Sie mir die Jahresberichte 2009 aller ÖKOWORLD-Fonds

Anmerkungen:

Datum,

Unterschrift